

Nervenkitzel direkt vor der Haustüre Fünf abenteuerliche Outdoor-Erlebnisse in Bad Herrenalb

Bad Herrenalb/München, 29. Juni 2020. Ob am Boden, in der Luft oder auf dem Rad, in Bad Herrenalb im Nördlichen Schwarzwald kommen Outdoorabenteurer voll in Fahrt. Kletterer erklimmen die bizarren Falkensteinfelsen, ambitionierte Biker finden auf wilden Trails sportliche Herausforderungen und auf dem „ALBTAL.Abenteuer.Track“ kommen selbst geübte Tourengerer an ihre Grenzen. Wer den drittgrößten Naturpark Deutschlands aus der Vogelperspektive erleben möchte, schwingt sich mit einem Drachen in luftige Höhen. Auf der neuen Landingpage www.mitabstandschön.de finden Interessierte zahlreiche Anregungen für einen actiongeladenen Ausflug in die Natur.



Copyright Bilder: © Sebastian Graubner; © Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.- Sven Lorenz; ©Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb/Compusign.

In der Vertikalen hängen

Die steil aufragenden Wände des Bad Herrenalber **Falkensteinfelsen** eignen sich bestens als Revier für Kletterer. In der Szene gehört das imposante Wahrzeichen und Naturdenkmal der Stadt längst zu den Klassikern – faszinierende Panoramablicke inklusive. Gut angebunden sind es von der Bahnhofstestelle Kullenmühle nur rund fünf Minuten Fußweg zur Unteren Gruppe, den sogenannten 12 Aposteln. Hier warten 21 gut abgesicherte Routen auf Kletterfans. Die anspruchsvollere Obere Gruppe schließt sich mit 25 Routen dahinter an und wer sie bezwingen will, sollte etwas Erfahrung im Rucksack und einen Satz Klemmkeile und Friends am Gurt haben.

In die Pedale treten

Der Nördliche Schwarzwald ist darüber hinaus ein ideales Mountainbike-Revier. Bad Herrenalb bietet vielfältige Herausforderungen auf einem gut beschilderten Radwegenetz. Hier finden sich einfache Touren auf wunderschön angelegten Radwegen, wilde Mountainbike Trails und anspruchsvolle Abfahrten. Ein Höhepunkt für technisch versierte Fahrer ist „**Der Hammer im Nordschwarzwald**“. Die

Tour hat mit 766 Höhenmetern alpinen Charakter und fordert sportliche Fahrer mit langen und steilen Anstiegen, zwei Pässen und belohnt mit faszinierenden Fernsichten. Auf 26,9 Kilometern folgt sie dem Käppele Pass und führt weiter in Richtung Teufelsmühle über den Schweizerkopf bis zum unteren Gaistal. Von dort aus geht es an zahlreichen Einkehrmöglichkeiten vorbei zurück nach Bad Herrenalb.

Steil gehen

Eine besondere Wander-Challenge in der Region ist die in zwei Etappen zu bewältigende Crosswandertour **ALBTAL.Abenteuer.Track**. Die Tour, auf der je 23 Kilometer und 1000 Höhenmeter zu bewältigen sind, bringt mit ihren steilen und naturbelassenen Passagen selbst erfahrene Wanderer an ihre körperlichen Grenzen. Charakteristisch für diese Strecke sind die naturnahen Pfade, die querfeldein oder über querliegende Bäume und Äste führen. Das Highlight des Tracks ist die Crosspassage, bei der sich Wanderer, die nahezu senkrechten und mit Seilen gesicherten, Abhänge emporhangeln. Die sportliche Route richtet sich an alle, die Lust auf ein herausforderndes Trekking-Abenteuer haben. Auch für anspruchsvolle Routen wie die **Große Runde über die Teufelsmühle** oder die neue **AugenBlick-Runde** mit ihren unvergleichlichen Natur-Panoramen sind Trittsicherheit und eine gute Kondition nötig, um auf rund 15 Kilometern und teilweise abseits befestigter Wege über 700 Höhenmeter zu überwinden.

In die Lüfte schweben

Richtig abheben können in Bad Herrenalb alle, die sich auch ohne Boden unter den Füßen wohlfühlen: Das Gelände der Drachenfliegerschule bietet nicht nur ideale Start- und Landebedingungen, sondern auch eine Thermik für lange Panoramaflüge hoch über den dichtgrünen Wipfeln des Nördlichen Schwarzwalds. Der **Drachenfliegerverein Althofdrachen** verfügt über einen Naturstartplatz, eine Startrampe, einen Windschlepp und einen großzügigen Landeplatz. Für weniger erfahrene Piloten gibt es die Möglichkeit, Tandemflüge zu absolvieren.

Wild Campen oder komfortabel nächtigen

In der **Erlebniscamping-Albtal-Arena** warten auf Outdoor-Fans besondere Unterkünfte in uralten Holzhütten, Tipi-Zelten oder Caravans. Übernachtungen sind für Gäste ab sofort wieder möglich. Buchbar sind auch abenteuerliche Aktivitäten wie Softrafting oder Flussbettwanderungen durch das Murgtal. Bei dieser geführten Tour klettern und springen Naturfreunde über große und kleine Felsen mit bis zu drei Metern Durchmesser, um möglichst "trockenen Fußes" voranzukommen. Ein kleines Abenteuer erleben Mutige, wenn sie sich zu Beginn der Tour von einer 15 Meter hohen Brücke abseilen.

Für Besucher, die sich nach einem anstrengenden Tag in der Natur noch weicher betten möchten, bieten die örtlichen Hotels preiswerte **Übernachtungspauschalen** ab 48 Euro p. P.

Weitere Informationen gibt es beim Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb, Tel: 07083-5005-55, info@badherrenalb.de. News, Bilder und Videos auf **Facebook** und **Instagram**. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Bad Herrenalb

Umgeben von sieben Tälern und der ursprünglichen Landschaft des größten Naturparks Deutschlands liegt das Schwarzwaldstädtchen Bad Herrenalb. Der Kurort mit Charme und Geschichte, der seinen Ursprung im noch heute teilweise erhaltenen Zisterzienserkloster aus dem 12. Jahrhundert hat, zählt zu den beliebtesten Urlaubszielen im nördlichen Schwarzwald. Neben dem Doppelprädiat „Heilbad“ und „Heilklimatischer Kurort“ ist die Stadt ausgezeichnet als „Nachhaltiges Reiseziel“ und seit 2012 auch als „Fairtrade Stadt“. www.badherrenalb.de

Kontakt

Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb
Julia Riegger
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb
Tel +49 (0)7083-5005-55
info@badherrenalb.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Maria Kirchner
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
mki@piroth-kommunikation.com
